

# Uccelliera



## 2015 Brunello di Montalcino Riserva - Uccelliera

WA97+

Diese 2015 Riserva hat uns begeistert im Februar 2020 vom Faß verkostet, eine großartige Leistung, mein Lieblingswein von Uccelliera - dunkle Früchte, muskulös, sehr komplex, balsamische Noten und viel Mineralität

Wine Advocate: "Uccelliera 2015 Brunello di Montalcino Riserva (mit 9.600 Flaschen) ist eine großartige Leistung und gehört zu meinen Lieblingsweinen von Andrea Cortonesi, die in den rund 20 Jahren, in denen ich diesem Weingut gefolgt bin, verkostet wurden. Dank des goldenen Sonnenscheins von Castelnuovo dell'Abate gibt es hier viel Kraft, daher kann ich diesen Wein nicht mit einigen der ätherischeren und zarteren Ausdrücke vergleichen, die ich auch liebe. Stattdessen liefert dieser Riserva dunkle Früchte und Muskeln, aber dies geschieht mit Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit. Sie können sich anders, als die Komplexität zu schätzen. Der Wein bietet viel dunkle Frucht, aber Sie erhalten auch Lakritz, Balsamkraut und zerkleinerten Kalkstein. Es gibt viel Schönheit zu bewundern."



## Uccelliera

Andrea Cortonesi, dessen Familie in Castelnuovo dell'Abate verwurzelt ist, konnte dort 1986 ein Bauernhaus mit Grundstück erwerben und so die Tradition fortsetzen. Die natürliche Eignung des Bodens für den Anbau von Wein und Olivenbäume zusammen mit seinem unternehmerischen Geist halfen, den neu erworbenen Besitz in einen vorwiegend dem Weinbau gewidmeten Landwirtschaftsbetrieb zu verwandeln. Der ursprüngliche Name "Uccelliera" (Vogelhaus) wurde beibehalten. Die Weingärten erstrecken sich über sechs Hektar. Sie sind mit Reben eines ausgewählten Klons und erhöhter Pflanzdichte bestockt. Die Ausrichtung der Reihen, die sorgfältige Handarbeit im Weinberg sowie das Ausdünnen der Trauben ermöglichen perfekt gereifte, aromareiche Beeren - unabdingbare Voraussetzung für ausgewogene, gut strukturierte Weine

## ITALIEN

### Toscana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen. Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekanntesten Weißweine der Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vini Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super - Toskanern wie zum Beispiel: Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole Torte oder Fontalloro.